



## Der Schlüsselkasten: automatisierte Schlüsselausgabe für Monteurzimmer, Ferienwohnungen & Hotels

Automatisch, praktisch, gut: Automatisierungstechniken erleichtern den Alltag. Dank automatischer Türöffner knallen Sie mit den Händen voller Einkäufen nicht gegen Supermarktausgangstüren, setzen den Aufzug in Gang und sind dazu in der Lage, hilfreiche Gespräche mit Siri, Cortana und Co zu führen. Auf Ihrem Weg durch die dunkle Tiefgarage schalten Automatisierungstechniken für Sie die Lichter an und lassen Sie Ihr Auto leichter wiederfinden. So wie etliche Alltagsbereiche und Industriebereiche von der Automatisierungstechnik profitieren, so profitiert mittlerweile auch der Beherbergungsgewerbe: nicht zuletzt durch automatisierte Schlüsselausgabe, die für Monteurzimmer, Ferienwohnungen und Hotels neben Personalentlastung Geldersparnisse bedeutet. Den Weg dazu eröffnet ein alter Bekannter in neuer Funktionsrolle: der altbewährte, neu aufgelegte Schlüsselkasten.

### Schlüsselkasten: Ordnung statt Schlüsselchaos



Handtaschen und Hosentaschen werden im Alltag schnell zu Schwarzen Löchern: Mehr oder weniger wichtige Gegenstände verschwinden darin auf Nimmerwiedersehen. Wo sind auf einmal die Münzen geblieben? Noch wichtiger: wo die Schlüssel? Damit man vor dem Hausverlassen nicht sämtliche Hosen- und Handtaschen in zeitaufwändigen

Fahndungsaktionen nach dem Schlüsselbund durchsuchen muss, leisten seit jeher Schlüsselbretter gute Dienste. Beim Nachhause-Kommen bleibt einem die Taschenkramerei nach den Schlüsseln zwar auch mit Schlüsselbrett nicht erspart, aber zumindest in den eigenen vier Wänden erfordert die Bestimmung des Schlüsselaufenthaltsorts dank den Hakenplätzen im besten Fall keine detektivischen Lokalisierungsverfahren mehr. Mittlerweile ist die Schlüsselverwaltungstechnik sogar noch einen Schritt weiter: Schlüsselbretter wurden zu Kästen und haben sich zu ganzen Schlüsseltresoren entwickelt.

#### Vom Brett zum Kasten: mechanische Schlüsselkästen

Mechanische Schlüsselkästen folgten dem Schlüsselbrett unmittelbar und haben im häuslichen Bereich lange Tradition. Die Schlüsselbrettverwandten kommen in ähnlicher Weise zum Einsatz und sind vorwiegend dazu da, in privaten Garagen, Innenräumen oder Privatgärten den Schlüsselsalat eines einzelnen Haushalts zu ordnen. Ob die Schlüssel dann tatsächlich im Kasten sind, hängt

selbstverständlich von den Ordnungsfähigkeiten des Kastenbesitzers ab. Totalchaoten bekommen ihre Schlüssel trotz Schlüsselkasten meist genauso wenig an den Haken wie Gelegenheitsangler einen genießbaren Fisch.

### **Mechanische Schlüsselkästen sind Haushaltsschlüsselbretter für außen**

Anders als die Außenmontage von Schlüsselbrettern und gänzlich ungesicherten Schlüsselkästen, ist die Außeninstallation von mechanischen Schlüsselkästen zumindest in geschützten Bereichen dank Schließmechanismen mit weniger Sorgen um möglichen Diebstahl verbunden. Während Schlüsselbretter und ungesicherte Kästen im Innenbereich eigentlich nur der Ordnung und Sortierung dienen, können mechanisch verschließbare Schlüsselkästen in geschützten Außenbereichen auch beim Nachhause-Kommen von der Schlüsselbundkramerei erlösen. Im Außenbereich haben Schlüsselkästen aller Art für alle Chaoten einen wichtigen Vorteil: Wer den Schlüsselbund nach dem Hinaustreten in einen Schlüsselkasten sperrt, kann ihn auf der Straße zumindest nicht verlieren. Neben Zahlenkombinationen tragen viele mechanische Schlüsselkästen Schlösser, die ihrerseits mit einem eigenen Schlüssel zu öffnen sind.

### **Mechanische Schließmechanismen: Zylinderschloss & Zahlenkombinationen**



Klassische Schlüsselkästen tragen mechanische Schließmechanismen. In den meisten Fällen schließen diese Kästen über ein Zylinderschloss. Die Bedienung bleibt einfach: Schlüssel ins Schloss stecken und umdrehen. Einen Schrank zur Aufbewahrung von Schlüsseln selbst per Schlüssel verschließen zu müssen, geht einigen Menschen bei der Schlüsselverwaltung allerdings gegen den Strich. Verlieren sie nämlich den Schrankschlüssel, verlieren sie gleichzeitig

den Zugang zu den schrankgelagerten Schlüsseln. Ein einziger Schlüsselverlust verdoppelt oder verzehnfacht sich in diesem Fall und macht manchmal sogar hundertfachen Ärger. Aus diesem Grund stehen unter den mechanisch verschließbaren Modellen auch Schlüsselschränke mit Zahlencodeschlössern zur Verfügung, die ähnlich wie Kofferschlosser funktionieren. Leider haben mechanische Varianten trotz ihrer Vorteile einen entscheidenden Nachteil.

- **Vorteil mechanischer Schlüsselkästen:** Positiverweise sind mechanische Schlüsselkästen auf keinerlei Stromversorgung angewiesen und bleiben im Vergleich zu elektronischen Kästen wesentlich unabhängiger. Auch die geringere Störungsanfälligkeit beim Öffnen spricht für mechanische Varianten.
- **Nachteil mechanischer Schlüsselkästen:** Geübte Einbrecher sind zur Manipulation der Schließmechanismen in der Lage. Obwohl der einfache Dieb mit Zylinder- und Codeschlössern vielleicht abzuschrecken ist, stellt das Öffnen für Profis eine geringe Herausforderung dar.

Aufgrund der geringen Diebstahlsicherheit eignen sich mechanische Schlüsselkästen im Außenbereich oder in öffentlichen Bereich eher nicht zur Aufbewahrung von tatsächlichen Wertschlüsseln wie dem Autoschlüssel oder dem Wohnungsschlüssel. Vom gewerblichen Bereich

soll gar nicht erst die Rede sein: Für Hotels sind mechanische Schlüsselkästen beispielsweise meist zu unsicher, solange sie in öffentlich zugänglichen Bereichen hängen oder stehen.

### **Vom mechanischen zum elektronischen Schlüsselkasten**

Noch einen Schritt über den mechanischen Schlüsselkasten hinaus gehen elektronische Schlüsselkästen im Sinne von Schlüsselsafes und Schlüsseltresoren, die berechtigten Personen mittels ausgeklügelter Technologie Zugang zu den verwahrten Schlüsseln gewähren. Ob sich elektronische Schlüsselsafes für Privathaushalte lohnen, hängt vor allem



von der Anzahl im Haushalt lebender Personen, von der Stückzahl haushaltsrelevanter Schlüssel und der Frequenz von Schlüsselverlusten ab. Im gewerblichen Bereich zumindest lohnt sich der Gedanke an die Schlüsselbrett-Luxusausführung allemal: Das gilt sowohl für Autohäuser, Tankstellen und Fitnessstudios, als auch im Gastgewerbe. Vermieter entscheiden sich seit der jüngsten Vergangenheit immer öfter für die effektive Schlüsselverwaltungslösung. Neben Ferienwohnungs-, Hotel- und Hostelzimmervermietern greifen mittlerweile auch gewerbliche und private Monteurzimmervermieter vermehrt auf elektronische Schlüsselkastensysteme zurück.

### **Schlüsselsafe-Elektronik ist im Gewerbebereich „safer“**

Im gewerblichen Bereich wandern neben den Schlüsseln für Tore, Parkhäuser, Außenanlagen und Zusatzeinrichtungen auch Generalschlüssel und Sicherheitstürschlüssel in den Schlüsselkästen. Speziell im Beherbergungsgewerbe sind Schlüssel echte Vermögenswerte, von denen annähernd alle Vorgänge innerhalb des Betriebs abhängen. Umso wichtiger ist die Einbruchsicherheit, die Kontrollierbarkeit und Verwaltbarkeit von gastgewerblichen Schlüsselkästen. Elektronische Varianten bieten in dieser Hinsicht die angemessenste Möglichkeit. Die einfachste Form des elektronischen Schlüsselkastens ist der Code-Schlüsselkasten, in dessen Inneren ein Mini-Computer über eine Tastatur eingegebene Zahlen mit einer vorherbestimmten Zahlenkombination vergleicht und bei richtiger Eingabe mittels Signalen die Schlossblockade löst. Diese Schlüsselsafes sind von der noch komplexeren Variante der elektronischen Schlüsseltresore zu unterscheiden, die gänzlich computergesteuert arbeiten und zur Identifikation von Zugangsberechtigungen auf eine anpassungsfähige Softwarelösung zurückgreifen.

### **Elektronische Schließsysteme: softwaregesteuert, smart & sicher**



Elektronische Schließsysteme im Sinne von Schlüsselsafes und Schlüsseltresoren sind mittlerweile zur Organisation und Sicherung ganzer Schließanlagen im Einsatz, um relativ individuelle und bedarfsgerechte Sicherheitskonzepte zu ermöglichen. Über softwaregesteuerte Technologien lassen sich fast unbegrenzte Schließmedien verwalten und auf personenbezogene, raumbezogene oder zeitbezogene Zugangsberechtigungskriterien ausrichten. So können Sie beispielsweise einen

festen Zeitpunkt für die automatisierte Öffnung der Kästen einstellen und Ihre Mieter damit zur Schlüsselentnahme befähigen, ohne selbst anwesend zu sein. Schließhierarchien hoher Komplexität sind mit Softwarelösungen problemlos steuerbar und lassen sich zugleich flexibel an sich verändernde Situationen anpassen.

- **Vorteil elektronischer Schlüsseltresore:** BKA-Berichten zufolge gelten elektronische Schließanlagen als wesentlich einbruchssicherer als mechanische Schlosssysteme. Zusatzfunktionen und Erweiterungen sind speziell bei web- und softwarebasierten Schlüsseltresoren ohne viel Aufwand realisierbar. Auch automatisierte Öffnungen lassen sich meist problemlos umsetzen.
- **Nachteil elektronischer Schlüsselsafes:** Neben dem Preis fällt für elektronische Schlüsselkästen die Abhängigkeit von Stromquellen wie Batterien negativ ins Gewicht. Außerdem bleibt elektronische Technik speziell im Außenbereich auch im 21. Jahrhundert sensibler und störungsanfälliger als die gute, alte Mechanik.

**Trotz der Nachteile:** Als Hotelzimmer- oder Ferienwohnungsvermieter brauchen Sie zur sicheren Aufbewahrung alleine wegen den hohen Vermögenswerten Ihrer Zimmerschlüssel mehr als nur einen mechanischen Schlüsselschrank. Am meisten profitieren Sie von einem ausgeklügelten Schlüsselverwaltungssystem. Mit entsprechenden Lösungen sparen Sie sich neben Chaos und Ärger im Idealfall nämlich Arbeitszeit, Personal und bares Geld.

## Automatisierte Schlüsselausgabe: Vermieter brauchen Schlüsseltresore



Um wettbewerbsfähig zu bleiben, brauchen Hotels, Hostels und Ferienwohnungen mittlerweile eine 24-Stunden-Rezeption: Flexible Anreisezeiten sind Urlaubern sowie Geschäftsreisenden im aktuellen Zeitmangeljahrhundert wichtiger, denn je. Gerade weil auch ein Hotelbetrieb oder Ferienwohnungsgewerbe im Zeitmangeljahrhundert Besseres mit der eigenen Zeit anzufangen

weiß, als zur Schlüsselübergabe auf anreisende Gäste zu warten, lässt man im Beherbergungsgewerbe elektronische Schlüsselverwaltungssysteme immer öfter die personenlose und zeitunabhängige Schlüsselausgabe erledigen. Softwaregesteuerte Schlüsseltresore geben Ihnen die Möglichkeit, in Beherbergungsbetrieben teilweise oder vollständig auf Rezeptionsbesetzung zu verzichten. Diese Personaleinsparung hat Kostenersparnisse zur Folge.

### Personalentlastung durch automatisierte Schlüsselverwaltungssysteme

Die automatisierte Schlüsselvergabe per elektronischem Schlüsseltresor basiert auf individuell bestimmbaren Zugangskriterien, so beispielsweise auf Code-Log-ins und ähnlichen

Identifikationsvoraussetzungen. Auch bei der Schlüsselerückgabe können elektronische Schlüsselverwaltungssysteme das Personal ersetzen. Gäste können so jederzeit auschecken, ohne auf Rezeptionszeiten achten zu müssen. Viele Verwaltungssysteme halten Sie als Betreiber des Beherbergungsbetriebs mittels Softwareschnittstellen immer auf dem aktuellen Stand, was reservierte, abgeholte und zurückgegebene Schlüssel im Schlüsselkasten betrifft. Auf diese Weise behalten Sie zeitsparend den Überblick über Ihre Zimmer. Dieser Vorteil entspricht gerade in Betrieben mit vielen Räumlichkeiten einer nicht zu unterschätzenden Organisationserleichterung.

## Kaufkriterien: Welche Schlüsselkästen für Vermieter infrage kommen

Hotelzimmer- und Ferienwohnungsvermieter sehen sich beim Kauf von Schlüsselkästen und Schlüsseltresoren mit einem riesigen Pool aus Einzelanbietern konfrontiert. Um eine Kaufentscheidung zu treffen, stellt sich zunächst vor allem die Frage nach dem geplanten Installationsort der Schlüsselbox. An Schlüsselkästen im wetteroffenen Außenbereich stellen sich beispielsweise höhere Anforderungen im Hinblick auf die Wetterfestigkeit und Widerstandsfähigkeit aller verbauten Materialien. Auch die Frage nach der geplanten Anzahl gelagerter Schlüssel und die nach dem Funktionsumfang sind kaufentscheidende Fragen.



### **Material: Im Außenbereich ist Wetterfestigkeit entscheidend**

Holzkästen eignen sich für den Außenbereich grundsätzlich nicht, weil sie trotz Wetterschutzbeschichtung auf lange Sicht nicht ohne Stabilitätseinbußen durch feuchte Wetterlagen kommen. Während auch Kunststoffkästen durch Wettereinflüsse schnell porös werden und von Einbrechern spätestens dann ohne viel Aufwand auseinandergesägt werden können, leisten Ihnen Metallkonstruktionen im Außenbereich bessere Dienste. Rostfreies Edelstahl sowie pulverbeschichteter und verzinkter Stahl haben sich für Schlüsseltresore im Außenbereich eingebürgert. Wettereinflüsse überstehen Konstruktionen aus diesen Materialien meist länger als Holz- und Kunststoffkonstruktionen. Besonderes Augenmerk richten Sie beim Kauf auf die Beschichtung von Funktionskomponenten wie Zahlenrädern oder Zahlentasten. Sind diese Komponenten unbeschichtet, so setzt der Tresor schlimmstenfalls funktionsbeeinträchtigenden Rost an und lässt sich irgendwann auch mit dem richtigen Code nicht mehr öffnen. Die Tastatur und die Elektronik des Innenlebens sind bei wetterfesten Lösungen idealerweise durch Kunststofffalzen vor Feuchtigkeit gesichert. Auch ein Kunststoffdach über der Tastatur kann ein entscheidender Wetterschutz sein.

## **Konstruktionsart & Widerstandsklasse: Mehrwandigkeit muss im Mietgewerbe sein**

Schlüsseltresore für den Außenbereich sind in der Regel mit mehreren Wänden ausgestattet und tragen damit Widerstandsklassen ab der Stufe B. Mehrwandige Tresore erschweren Einbrechen im Falle eines Falles den unberechtigten Zugriff. Professionelle Diebe haben unter Umständen entsprechende Gerätschaften. Laien versagen dagegen an der Öffnung, weil sie nicht über die erforderlichen Geräte verfügen. Ebenso relevant ist im Hinblick auf die Konstruktionsweise die Befestigung mit Mauerankern. Mauerankermontierte Schlüsselkästen lassen sich nicht einfach von der Wand abmontieren und mitnehmen. Falls Sie das Innere Ihres Schlüsselkastens wegen Ihrer Vermietertätigkeit versichern wollen und sich selbst damit vor Schadfällen absichern, müssen Sie die geforderte Konstruktionsweise mit Ihrem Versicherer besprechen. Von Versicherung zu Versicherung gelten in diesem Fall unterschiedliche Bedingungen.



„Immer Maueranker für die Befestigung der Schlüsseltresore verwenden“

## **Software & Zusatzfunktionen: Vermieter profitieren von Überwachungsfunktionen**

Viele Gewerbeschlüsselkästen sind elektronische Überwachungssysteme mit Multifunktionalität. Entsprechende Schlüsseltresore bieten Ihnen als Vermieter einen wichtigen Vorteil: Sie können zukünftig nachvollziehen, wer den Tresor zuletzt geöffnet hat und zu welchem Zeitpunkt der Kasten zuletzt geöffnet wurde. Elektronische Schlüsselsteckplätze lassen Sie damit im Falle von Schlüsselverlusten im Nachhinein zweifellos belegen, wer den Schlüssel verloren hat. Alle elektronisch gesicherten Schlüsselkästen senden ununterbrochen Daten an die zugehörige Software auf Ihrem PC. So entstehen Protokolle, die Sie zur Sicherheit abspeichern. Im Hinblick auf die Software ist vor allem die Kompatibilität zum Betriebssystem Ihrer hauseigenen Geräte entscheidend. Auch die ergonomische und möglichst einfache Bedienbarkeit kann ein Kaufkriterium sein. Dasselbe gilt für die Anzahl an zu vergebenden Zugangsberechtigungen für den Schlüsselkasten. Zwar können Sie auch als Mehrzimmervermieter mit einem einzelnen Zugangscode zum Schlüsselkasten arbeiten, Einzelcodes für jedes verfügbare Zimmer bieten allerdings Vorteile. Mit Einzelberechtigungen können Sie Schlüsselverluste im Zweifelsfall klarer einzelnen Personen zuordnen.

## **Privat- & Monteurzimmervermieter: Lohnt sich elektronisch automatisierte Schlüsselausgabe?**

Als Monteurzimmervermieter ergibt sich für Sie im Hinblick auf Schlüsselkästen die Frage nach der Angemessenheit. Sie vermieten vielleicht lediglich ein einzelnes Zimmer, für das Sie nur einen einzigen Schlüssel vergeben. Ein ganzer Schlüsselkasten mit mehreren Steckplätzen ist in diesem



Fall übertrieben und verursacht vermeidbaren Montage- sowie Kostenaufwand. Gerade wenn Sie als einzelne Privatperson Monteurzimmer oder Handwerkerunterkünfte in Form einer Nebentätigkeit an den Mann oder besser Gast bringen, stehen Sie mit der Schlüsselvergabe ohne elektronisch automatisierten Schlüsseltresor von Zeit zu Zeit aber wahrscheinlich trotzdem vor Problemen. Sind Sie nicht 24 Stunden lang in oder zumindest nahe der Herberge erreichbar, beschränken Sie potenzielle Gäste dadurch stark im Hinblick auf den Anreise- und Abreisezeitpunkt. Gibt es in Ihrer Gegend ähnliche Monteurunterkünfte mit weniger Beschränkungen, so stellt das für Sie einen wesentlichen Wettbewerbsnachteil dar. Um Ihren Gästen trotz eigenen Ausfallzeiten möglichst flexible An- und Abreisemöglichkeiten geben zu können und dabei nicht auf externes Personal, Schlüsselschränke oder hilfsbereite Nachbarn zurückgreifen zu müssen, stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten offen. Eine der beliebtesten ist das elektronische Schloss am jeweils vermieteten Zimmer.

### **Elektronische Schlösser mit Codezugang ersetzen für Einzelzimmervermieter Schlüsselkästen**



„Die automatisierte Schlüsselübergabe ist die Zukunft“

Die Möglichkeiten elektronischer Schlösser haben mittlerweile vor allem Hotelzimmervermieter für sich entdeckt, da sich entsprechende Systeme an Einzelzimmertüren verbauen lassen. Per PIN, Transponder oder Fingerscan lassen sich elektronische Schließanlagen öffnen. Die Zutrittsberechtigung für Einzelpersonen kann über Softwarelösungen jederzeit vergeben und wieder aufgehoben werden. Während Sie durch einen Schlüsselkasten nicht vor Schlüsselverlusten und daraus entstehenden Schlosswechselkosten geschützt sind, helfen Ihnen elektronische Schließanlagen bei der Prävention dieser Szenarien. Wo

kein Schlüssel, da gibt es weder Probleme mit der Schlüsselvergabe und -rücknahme, noch echte Verlustmöglichkeiten. Hotels verwenden meist wegwerfbare Karten mit integriertem Transponder zur elektronischen Schlossöffnung, deren Öffnungsberechtigung sie nach dem Auschecken einzelner Gäste per Software wiederaufheben. Im Hinblick auf die personenlose Schlüsselvergabe tun Sie sich mit der sogenannten Smartlock-Technologie als Monteurzimmervermieter wesentlich leichter.

### **Nie mehr vor verschlossenen Türen: Türentriegelung per Smartphone**

Was nach Science-Fiction klingt, ist mittlerweile weniger Zukunftsvision als Realität. Verwenden Sie einen elektronischen Schließzylinder mit Spezialaufsatz für Ihr Monteurzimmer, so können Sie die Tür mittels zugehöriger App jederzeit und von überall auf der Welt entsperren. Kommt ein eingemieteter Arbeiter an der Monteurherberge an, während Sie sich anderorts befinden, haben Sie mehrere Möglichkeiten: Entweder der Gast ruft Sie an und Sie entsperren das Wohnungsschloss per App aus der Ferne, oder Sie fügen den angekommenen Arbeiter als zugangsberechtigt hinzu, indem Sie für den Gast via App einen Gast-Account anlegen. Entsprechende Türschlösser gibt es ab rund 150 Euro. Smartlock-Aufsätze kosten ungefähr 100 Euro extra. Handwerkerkosten fallen bei

vielen Modellen nicht an: Bei entsprechender Türstärke können Sie die Montage mit etwas Geschick selbst erledigen.

### **Sicherheit geht vor**



Ein einfaches Smartlock-Türschloss lässt sich als Einzellösung installieren und wird dazu mit bestehenden Schließzylindern verschraubt.

Bohrungen sind in den meisten Fällen nur dann erforderlich, wenn die entsprechende Tür einem älteren Türmodell entspricht. Einzelne Teile der Vorrichtung müssen abhängig von der Tür oft etwas gekürzt werden,

damit sie auf bestehende Anlagen passen. Alle smarten Türschlösser sitzen auf der Türinnenseite und lassen ausschließlich autorisierte Personen eintreten. Dank Montageplatz auf der Innenseite sind Smartlock-Vorrichtungen nicht nur vor äußeren Einflüssen, sondern zusätzlich vor Einbrechern geschützt. Nach der Montagearbeit erfolgt das Pairing mit dem Smartphone oder einem anderen Mobilgerät. Sie als Monteurzimmervermieter treten in der schlosszugehörigen Verwaltungssoftware als Administrator auf und geben an, wer Berechtigungen zum Zutritt erhalten soll. Vergebene Berechtigungen können Sie über Ihr eigenes Mobilgerät jederzeit wiederaufheben.

### **Schließlösung mit unterschiedlichen Funktionen**

Die meisten Smartlock-Lösungen lassen sich optimal mit anderen Sicherheitsvorrichtungen oder bestehenden Elektroniksteuerungen integrieren. Über internetbasierte Bridges oder ähnliche Schnittstellen entsteht aus einem elektronischen Smartlock-Schloss damit ein bedarfsgerechtes und individualisierbares Gesamtsystem für Ihr Haus oder Ihre Wohnung, das Ihnen per Software auch die Steuerung anderer Elektronikgeräte erlaubt. Dank technologischem Fortschritt haben mittlerweile fast alle Haushaltsgeräte und Accessoires Köpfchen: von den Heizkörpern bis hin zu Rollläden oder Toren. Über zentrale Steuerstellen wie Smart-Home-Lösungen sorgen Sie dafür, dass alle Geräte mit Köpfchen nach Ihrem eigenen Kopf funktionieren. Damit profitieren Sie in Ihrem Vermieterleben, als auch in Ihrem Privatleben von Smarthome-Lösungen für Ihr Zuhause. Befindet sich das zu vermietende Monteurzimmer nicht in Ihrem Wohnhaus, sondern in einer von der Privatunterkunft getrennten Immobilie, so sind für Sie einzelne Smartlocklösungen ohne übergeordnetes Smarthomesystem gegebenenfalls interessanter.

---

WICHTIG: Trotz sorgfältigster Recherche zu unseren Artikeln und Berichten können wir keinerlei Haftung für die Aktualität und Richtigkeit der Angaben übernehmen. In rechtlichen Angelegenheiten sollten Sie immer Ihren Anwalt oder Steuerberater fragen.